



<b>Titel</b>	<b>Klassenführung: Lesepiraten erobern die Stadtbücherei</b>
<b>Bibliothek</b>	<b>Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn</b>
<b>Schule</b>	-
<b>Schulform</b>	<b>Grundschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>1 und 2</b>
<b>Fach</b>	-
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>90 Minuten</b>

**Grundidee** Die Kinder werden als Piratencrew angeheuert und erkunden auf einer spannenden Entdeckungsreise die Bücherei.

- Zielsetzung**
- Spielerisches Erlernen des Umgangs mit der Bibliothek
  - Abbau von Schwellenängsten
  - Erleben, dass die Bibliothek ein angenehmer und interessanter Ort ist

- Materialien**
- Schatztruhe (alte Truhe mit nostalgischem Aussehen)
  - Verkleidungen: Augenklappen, Tücher, Matrosenmützen, Armbinden etc.
  - Segeln und Piratenfahne (spezielle Lesepiraten-Fahne: unter dem Totenkopf sind keine gekreuzten Knochen sondern ein Buch)
  - Wasserball in Form einer Weltkugel
  - CD-Spieler
  - CD Wild und verwegen übers Meer
  - Bilderbuch: Lemaitre, Pascal: Papa Pirat
  - Riesen-Memory mit Fragekarten

- Vorbereitungen**
- Segel und Piratenfahne aufhängen
  - Geschlossene Schatztruhe mit den Verkleidungen in das Heck des Schiffes stellen
  - Kissenhalbkreis in Schiffsform bilden
  - CD-Spieler aufstellen und Musik vorbereiten
  - Wasserball vorbereiten
  - Bilderbuch bereitlegen
  - Riesen-Memory vorbereiten

*Riesen-Memory*

Seegang	Tau	Koje	Fernrohr
Kombüse	Hai	Segel	Hafen
Anker	Pirat	Leuchtturm	Totenkopf
Brise	Kompass	Enterhaken	Kapitän

*Fragekarten*

Wie nennt man die Wellenbewegung des Meeres?

Wie nennt man ein dickes Seil?



- Wie heißt der feste eingebaute Schlafplatz der Matrosen an Bord?
- Was benutzen Piraten, um Land oder andere Schiffe nah und groß zu sehen?
- Wie heißt die Schiffsküche?
- Vor welchem Fisch haben die Piraten am meisten Angst?
- Wie heißt das Tuch, in das der Wind bläst und damit das Schiff vorantreibt?
- Wohin fahren Matrosen gerne wieder zurück?
- Was wirft man ins Wasser, wenn das Schiff anhalten soll?
- Wie nennt man einen Seeräuber?
- Wie heißt der hohe Turm, der den Schiffen den Weg weist und der an seiner Spitze ein helles Licht hat?
- Welche Abbildung ist meistens auf einer Piratenflagge?
- Wie nennt man einen leichten Wind?
- Wie heißt das Gerät, mit dem man Himmelsrichtungen bestimmen kann?
- Wie heißt der eiserne Haken mit dem ein feindliches Schiff geentert wird?
- Wie nennt man den Chef an Bord eines Schiffes?

#### Ablauf

#### **Willkommen an Bord (Begrüßung und Einstieg):**

Die angeheuerte Mannschaft wird auf ein aus Kissen und Stühlen vorbereitetes Schiff geführt, in dessen Heck sich eine geschlossene Truhe befindet. Die Schüler/-innen setzen sich unter das Segel mit der Buch-Piratenflagge. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Mannschaft und eine kleine Einführung in die Benutzung der Bücherei. Wer kennt die Bücherei? / Was kann man dort machen? / Wie meldet man sich an? / Erklärung zu den Mahn- und Jahresgebühren / Welche Buchreihen kennt ihr: Leselöwe, Lesetiger, Leserabe, Leseluchs u.a.?

Wir wollen Lesepiraten werden. Die Aufmerksamkeit wird auf das Segel bzw. auf die Piratenflagge gerichtet. Auf dem Wasserball werden die einzelnen Erdteile gesucht. Es wird besprochen, wo Piraten überall ihr Unwesen getrieben haben. Als Lesepiraten wollen wir mit unserem Piratenschiff auf Schatzsuche fahren und suchen noch eine mutige Mannschaft. Wer bereit für den Piratentest ist, kommt mit.

Der Piratentest besteht aus einem „theoretischen“ und einem „praktischen“ Teil.

#### **Praktischer Piratentest:**

Ein Wasserball in Form einer Weltkugel wird auf die Reise geschickt. Die Kinder stellen sich im Kreis auf, die Bibliothekarin steht in der Mitte. Der Ball wird hin und her geworfen. Jeder, der den Ball fängt, nennt ein Wort, das in die Zeit der Piraten und Seefahrer passt. In den ersten Runden kommt jedes Kind gleich oft dran. Sobald die Ideen ausbleiben, gilt der praktische Test als bestanden

#### **Theoretischer Piratentest – Piratenquiz:**

Die Kinder setzen sich wieder unter die Flagge. Wer ein richtiger Pirat sein will, sollte einige wichtige Fragen beantworten können. Nun wird die Riesen-Memory-Tafel aufgestellt (Flip-Chart). Die Fragekärtchen müssen den richtigen Antworten zugeordnet werden (mit Magneten). Die Fragen werden jeweils vorgelesen.



### **Ausrüstung der Mannschaft:**

Nun wird die Aufmerksamkeit auf die ungeöffnete Schatzkiste gelenkt, denn darin befindet sich die Belohnung für den gelösten Piratentest. Die Kiste wird geöffnet und die Kinder dürfen sich verkleiden.

### **Abschiedsfoto für die Angehörigen:**

Da Entdeckungsreisen gefährlich sind und oft die Hälfte der Mannschaft nicht lebend zurückkehrt, wird zunächst ein Abschiedsfoto aufgenommen und im Hafen für die Angehörigen zurückgelassen.

### **In See stechen:**

Nun kann die Fahrt losgehen. Es folgt eine spielerische Simulation einer Schiffsreise, die mit Musik begleitet wird. Anker werden gelichtet, Segel gesetzt, Seegang, Sturm, Durst, Seekrankheit etc. werden von den Kindern dargestellt. Nun dürfen die Piraten nach Land Ausschau halten und die Kinder- und Jugendbücherei suchen.

CD: Wild und verwegen übers Meer: Lied 4 / Auf Matrosen, packt alle an!

### **Land in Sicht:**

Die Anker werden geworfen und der Kapitän schlägt einen vorsichtigen Landgang vor. Zur Musik schleichen alle Piraten durch die Kinder- und Jugendbücherei. Wenn die Musik abbricht, zieht jedes Kind, egal wo es sich befindet, einen Schatz (z.B. Buch, Kassette, Spiel) aus dem Regal und bringt ihn mit an Bord.

CD: Wild und verwegen übers Meer: Lied 6 / Ho he, die Wikinger kommen.

Die erbeuteten Medien werden in die Schatztruhe gelegt. So kommen die unterschiedlichen Medienarten für eine Medienpräsentation zusammen. Die Angebotspalette der Bücherei wird vorgestellt und die Unterschiede zwischen den einzelnen Medientypen und den Ausleihfristen erklärt.

### **Bilderbuch „Papa Pirat“:**

Den Kindern wird aus dem Bilderbuch „Papa Pirat“ vorgelesen. An einer bestimmten Stelle stoppt die Geschichte und die Kinder dürfen diese weiterspinnen.

Heimreise:

Nun kann die Heimreise beginnen, bis zur Ankunft im Heimathafen bleibt noch etwas Zeit, um offene Fragen zur Bücherinsel zu beantworten. Zum Abschluss erhält jedes Kind eine Plakette, die es als Lesepiraten auszeichnet.

#### Fazit / Erkenntnisse

- Die Klassenführung wurde sehr gut angenommen. Die Kinder kommen auch im Anschluss in die Bibliothek und bezeichnen sich selbst als „Lesepiraten“.
- Bei der Durchführung gab es keine Probleme.
- Die Klassenführung konnte auch mit integrierten Klassen durchgeführt werden.

#### Idee von

Iris Fischer und Petra Marczinik, Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn